

## Global CAB: Ein Baukasten für alle Fälle

### Kundenneutral, variabel, kostenbewusst – die neue Basis-Alukabine von Fritzmeier CABS

*München, bauma 2019 – Durch ihren modularen Aufbau bringt die neue Global CAB von Fritzmeier den Maschinen- Herstellern vor allem eines – maximale Freiheit in der Gestaltung bei gering gehaltenen Investitionskosten. Dank langjähriger Erfahrung im Aluminium-Leichtbau hat der Kabinenspezialist eine Sicherheitskabine realisiert, die ROPS bis 20 Tonnen abdeckt. Für höhere Gewichte bis 50 Tonnen lässt sich ein innenliegender Stahl-ROPS einsetzen. „Das ist möglich, weil die ROPS-Kabine aus verschweißten Aluminium-Spezialprofilen nach dem Baukastenprinzip aufgebaut ist“, erklärt Uwe Rastel, Vice President Engineering bei Fritzmeier CABS. „Damit erreichen wir eine einzigartige Flexibilität.“ Zudem trägt die Massenverringering dazu bei, dass im Vergleich zu Baustählen eine deutlich geringere Überdeckung erreicht wird – und damit bessere Sichtverhältnisse bestehen.*

### So flexibel wie möglich, so leicht wie nötig

Mit einer kundenneutralen Sicherheitsbasiskabine adressiert Fritzmeier CABS den Bedarf, bei möglichst niedrigen Investitionskosten über hohe Flexibilität in der Gestaltung zu verfügen. Länge und Breite der Global CAB können über verschiedene, modular aufgebaute Einzelteile variiert werden. Der auf Bedarf verfügbare INNO-ROPS aus Stahl wird innerhalb der Kabine auf der Maschinenplattform angebracht. Diese Variante zeichnet sich neben besseren Sichtverhältnissen durch hohe Witterungsbeständigkeit aus.

Sind Gewichtseinsparungen relevant, wie im Kranbau, so besticht die Global CAB dank ihrer Aluminium-Leichtbauweise durch hohe Integrationsfähigkeit und Variabilität. Die Aluminiumkabine spart gegenüber einer gleichwertigen Stahlkabine 30 Prozent Gewicht ein. Überdies ist Aluminium in puncto Energie- und Ressourceneffizienz mit 70 Prozent Recyclingquote ein umweltfreundlicher Werkstoff. Dabei kann es ohne Verschlechterung der Eigenschaften immer wieder verwendet werden.

### Ein Baukasten, serienreif und individuell

Bei Nachfrage und Interesse werden die Werkzeuge der Alustruktur und die Türkonzepte für die Serie nach der bauma 2019 gebaut. Speziell für kleinere Stückzahlen, bei denen Hersteller in hohem Maße kostengetrieben sind, ist die Global CAB eine wertvolle Alternative, da geringe Investitionskosten für Werkzeuge anfallen – bei gewohnt hoher Fritzmeier CABS-Qualität.

Die Anpassung an das jeweilige Corporate Design ist über verschiedene Interieur- und Exterieur-Teile erreichbar, die in Form und Farbe gestaltet werden können. Die variablen Längen- und Breitenmaße sorgen zudem dafür, dass bei gleichbleibender Höhe in die identische Kabinenstruktur wahlweise eine Schiebe- oder Scharniertür eingesetzt werden kann. Die Schiebetür ist optional als mechanische oder elektrische Variante verfügbar. Optionen wie Klimaanlage, Schutzgitter oder verschiedene Beleuchtungsvarianten stehen ebenfalls zur Auswahl.



#### Unternehmensprofil

Fritzmeier CABS ist führender Systemlieferant für Hersteller von Off-Highway- und Nutzfahrzeugen und fertigt Komplettbaugruppen, Verkleidungsteile sowie Systembaugruppen für High-Tech-Kabinen. Sicherheit, Ergonomie, Wirtschaftlichkeit und Integrationsfähigkeit sind die zentralen Mehrwerte, an denen Entwicklung und Fertigung ausgerichtet sind. Um seine Kunden weltweit optimal zu bedienen, verfügt Fritzmeier CABS über mehrere Fertigungsstandorte in Europa, ein Joint Venture in Indien sowie Kooperationspartner rund um den Globus.

Pressekontakt: Alexandra Herrmann, PR & Marketing, [a.herrmann@fritzmeier.com](mailto:a.herrmann@fritzmeier.com)